

Vorlass Ernst STANKOVSKI
mit
Kryptonachlass Friedl WEISS

Österreichisches Kabarettarchiv
www.kabarettarchiv.at

C/a/a/034

Vorlass Ernst STANKOVSKI / Kryptonachlass Friedl WEISS

Ernst Stankovski

(Ernst Friedel Rudolf Stankovsky)

* 16. Juni 1928 in Wien, † 26. Jänner 2022 in Klosterneuburg

Schauspieler, Chansonnier, Kabarettist, Entertainer

Friedl Weiss (auch Weiß, Weiss-Delling, Weiß-Delling, 1896 – 1998)

[Tante von Ernst Stankovski]

Schauspielerin, Sängerin, Tänzerin, Conferencièrè

Provenienz des Bestands

Der Vorlass wurde dem ÖKA von Ernst Stankovski am 17. Dezember 2016 in Klosterneuburg übergeben. – Danke!

Der Vorlass und Kryptonachlass wurden von Ernst Stankovski vorgeordnet übergeben. Diese Ordnung wurde größtenteils übernommen.

Laufzeit

ca. 1920 - 2020

Umfang

4 Archivboxen / 1 Ordner

Abkürzungen

Bl. = Blatt

CA = Computerausdruck

Ex. = Exemplar(e)

FB = Fachbibliothek

hs = handschriftlich

M = Musik

ms = maschinschriftlich

o. D. = ohne Datum

Stk. = Stück

o. Qu. = ohne Quelle

T = Text

u. = und

unpag. = nicht paginiert

Archivbox 1

Mappe 1./1.

Islam is in. Für die Wiener Festwochen 1979 [Dieser Text war Teil des Festwochen-Stankovski-Programms „Geh' zu den Gauklern“], ms. Kopie, 13 Bl.; 2 Ex.
Werbematerialien der Wiener Festwochen plus 1 Farbfoto, 4 Bl. (Kopien)

François Villon, Das große Testament (1984/94)

François Villon, Das große Testament übertragen von Ernst Stankovski. Langen Müller, München-Wien 1981 [*Standort FB: B/Villon/02*]

François Villon, Das große Testament nachgedichtet und komponiert von Ernst Stankovski.
hs. Anmerkung „Original zum Buch“, gebundenes Manuskript mit Anmerkungen und Zeittafel

François Villon, Das große Testament. Programmheft, unpag., 10 Ex.

Werbeunterlagen, ms., (teils Kopien), 6 Bl.

Pressartikel:

Ernst Stankovski erhält den „Buxtehuder Kleinkunst-Igel“, o. Qu., o. D.

Stankovskis Sternstunde als Villon, o. Qu., o. D.

Auferstehung eines Poeten, WAZ, 28.01.1982

*„Das große Testament“ im K&K. François Villon von Stankovski neu entdeckt,
Kurier, 10.05.1985*

*Stankovskis „Großes Testament“. Im Deutschen Theater: Eine leidenschaftliche
Villon-Interpretation, Göttinger Tageblatt, 21.01.1986*

*Francois Villons „Großes Testament“ künstlerisch brillant in Szene gesetzt,
Nordwest-Zeitung, 18.02.1986*

Des Dichters Wünsche und Verzweiflung, Berliner Morgenpost, o. D.

Werbeflyer für das Buch

CD-Cover, 2 Ex.

Fotos:

Gitarre und Notenständer mit Villon-Textbuch, 3 Farbfotos

Szenenfotos mit Stankovski, 4 s/w-Fotos

CD: Das große Testament des François Villon, 2000, 2006 [Sonderstandort M/a/632]

DVDs:

Das große Testament des François Villon. TV-Aufzeichnung 1985 [Sonderstandort M/f/388]

François Villon – Das große Testament. Volkstheater Studio Wien, 1992 [Sonderstandort M/f/389]

Ernst Stankovski – Lutz Backes: Das Buch zum Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns, 1987, 2 Textentwürfe in 2 Ausgaben (A5, spiralisiert; mit Klemmschiene A4)

CD: Karneval der Tiere [Sonderstandort M/a/638]

Geh' zu den Gauklern zum 60ersten Bühnenjubiläum, stadTheater Walfischgasse, 2006, Textbuch (A5, spiralisiert)

Folder

Szenenfoto (Farbe)

Geh' zu den Gauklern, Folder mit Pressestimmen

Gaukler-Waltheater, 2. Teil, Textfragment, ms., 24 Bl.

DVD: Geh zu den Gauklern, 60. Bühnenjubiläum, Stadttheater Walfischgasse 2006 [Sonderstandort M/f/390]

Mappe 1./2.

Ernst Stankovski „Das Wiener Jahr“, 2006, Folder

Man kann net einmal sterben in Wien (verschiedene Fassungen)

Man kann net einmal sterben in Wien. Wien-Bilder gerahmt von Ernst Stankovski. 1.Fassung, Textbuch, A5, spiralisiert

„Man kann net amoi sterben in Wien“ Ernst Stankovski und die Philharmonia Schrammeln, Musikvereinsaal, 13. Dezember 2002, Textbuch, Ablaufplan; beiliegend: Programmheft Musikfreunde Dezember 2002

„Man kann net einmal Sterben in Wien oder Wien ist anders“. Ein Wiener Programm für Berlin 2006. Wiener Fassung 2011, A4, spiralisiert

Texte: Die Chronik Wiens

CD: Man kann net einmal sterben in Wien, 2001 [Sonderstandort M/a/633]

DVD: Man kann net einmal sterben in Wien, 65. Bühnenjubiläum, 2011 [Sonderstandort M/f/395]

Plakat A2: Man kann net einmal sterben in Wien [Sonderstandort Plakatsammlung], 2 Ex.

„**I möcht so gern a Reblaus sein**“ Ernst Stankovski und das Trio Amanti della Musica,
Textbuch (4. Fassung, 8. Juli 2004)

Archivbox 2

Mappe 2./1.

Schön ist so ein Ringelspiel, Residenztheater Stockerau, 29.3.2008, Textbuch, A4,
spiralisiert

6 Farbfotos: Bühnenfotos Stankovski (4), Stankovski vor eigenen Bühnenplakaten (1),
Stankovski mit Richard Maynau (1)

Flyer: Residenztheater 2008

Folder: Zur Eröffnung des Residenztheaters am 29. März 2008 bringt Ernst Stankovski
„Schön ist so ein Ringelspiel. Literarisch musikalisches Cabaret

Pressartikel: *Erstpremiere im Residenztheater Stockerau, Bezirksblatt, 2. April 2008*
Stankovski in Höchstform, NÖN Woche 14/2008

Oh, Ihr Komödianten! 2. September 2011, Theater zum Himmel, Wien, Textbuch, A5,
spiralisiert

2 Folder: Oh, Ihr Komödianten! 2. September 2011, Theater zum Himmel

DVD: Oh, Ihr Komödianten! Eine Schauspieler-Betrachtung von Ferdinand Raimund bis
Ernst Stankovski [Sonderstandort M/f/391]

Materialsammlung zu Oh, Ihr Komödianten!

Ist man einst sanft g'west, Bäuerle/Drechsler 1826, 2 Notenblätter, hs.

Bären. Eine Sammlung von Wiener Anekdoten von Ignaz Franz Castelli, A6 Kopien

Ach, welch ein widerlicher Anblick ist doch ein alter Komödiant! Eine Annäherung an Raimund und Nestroy für die Raimund-Gesellschaft-Wien 2010, Textbuch, A4, spiralisiert

Schöne Bescherung. Ein Weihnachts-Entertainment, Textbuch, A4, spiralisiert

Mappe 2./2.

Ich küsse Ihre Hand, Madame. Fritz Rotter. Funkportrait v. E. Stankovski, Manuskriptbuch
mit hs. Dankesworten von Fritz Rotter]

Beilagen:

Pressartikel: Liebe war es nie ... Fritz Rotter, Vater vieler Evergreens, wird 80, o. Qu.,
o. D.

Fritz Rotter – Vergessener „Troubadour des galanten Schlagens“ v. Iris Mochar in
Bockkeller 3/Juni-August 2014

Fotokopie s/w: Privatfeier im Hause Jurmann (1932) u. a. Mutter Jurmann, Willy
Fritsch, Dorothea Wieck, Fritz Rotter, Walter Jurmann, Rose Barsony

Fritz Rotter. Interview für den WDR, 2 CDs [Sonderstandort M/a/634, M/a/635]

Molière Nachdichtungen von Ernst Stankovski (gebundene Textbücher, TSV)

Molière in Versailles (Vorspiel von Versailles) Eine Collage nach J. B. Molière

Tartuffe – für die Bühne in deutsche Verse gesetzt

Der eingebildet Kranke – mit allen Vor- und Zwischenspielen nachgedichtet

Schauspielerei. Drei Vorträge für das Konservatorium der Stadt Wien 2005, A5, spiralisiert

Erster Vortrag: Was ist ein guter Schauspieler

Zweiter Vortrag: Die Sprache

Dritter Vortrag: Sprechübungen. Punkt und Komma. Das tägliche Üben

Schauspielerei. Drei Vorträge für das Konservatorium der Stadt Wien 2005, A4, spiralisiert

Adalbert Stifter: Spaziergang durch den Wiener Prater aus Wien und die Wiener in Bildern
aus dem Leben (1844). Ernst Stankovski und das Ensemble Wild, A5, spiralisiert

Mappe 2./3.

Presseartikel: *Im bravourösen Stankovskissimo, Volkstheater „Im Mittelpunkt“* [von Gabriel Barylli], o. Qu., o. J.

Korrespondenz: Schreiben an Willi Resetarits, 22.4.2003

Korrespondenz zur Materialübergabe an das Österr. Kabarettarchiv und danach (2019)

Ordner: Texte und Musik

mit eingeklebtem Inhaltsverzeichnis

Lieder-Texte (teilweise mit Noten; wenn nicht anders angegeben, Text u. Noten)

An Wiener muß man trösten [versch. Ausarbeitungen]

Die Ballade von „Die anständigen Leut“ (Text)

Beim Schübl-Auer (Text)

Der Bronner in der Bar (Text u. Noten; Noten: hs).

Bruader ums Eck

Das z’Haus

Das Vitrienerl (Text u. Noten; Noten: hs)

Der Präsident (Text)

Der Weihnachtsbaum (Text u. Noten; Noten: hs)

Die Koriphäe (Text u. Noten; Noten: hs)

Drei Prozent (Text u. Noten; Noten: hs)

Die Wiener Mischung (Text u. Noten; Noten: hs)

Dös geht net (Text u. Noten; Noten: hs)

Es ist alles umsonst (Text u. Noten; Noten: hs)

Ganoven-Blues (Text u. Noten; gedrucktes Notenblatt)

Glocken von St. Stephan (Text)

Ich bin aus Wien (Text u. Noten; gedrucktes Notenblatt)

I such’ a neue Wohnung (Wohnungsblues)

Ja, unsere Buam (Text)

Kannst net ausweichen, Trottel (Text)

Karriere (Text)

Klass! (Text)

Kovski Jan und Stan (Text)

Könnten S' net ein bisserl kürzen (Publikumsbeirat) (Text u Noten; Noten: hs)

Lichtblau (Text u. Noten; Noten: hs)

Lollobrigida-Polka (Text u. Noten; Noten: hs)

Mahlzeit (Text u. Noten; Noten: Entwurf)

Mein Chinesel, dein Chinesel (Text u. Noten; Noten: hs)

Mein Häusel im Salzkammergut (Text)

Nitsch - eh – wo (Text)

Schöne Grüße, Frau Offenbeck (Text)

Wir hab'n Vergangenheit (Text)

Wenn ich groß bin, liebe Mutter

Österreichischer Wein

Wie wirst Du ausseh'n, wenn Du tot bist (Text-/Notenheft)

[Sonderstandort D/K/III/162]

Inhalt:

Wie wirst Du ausseh'n, wenn Du tot bist

Bla Bla Bla

Drei Frauen

Wir haben es uns so gemütlich gemacht

Leere Augen

Ich bin aus Wien

Es ist der dämliche Refrain

Schwabing 64

Überall ist Liebe

Blues (Ganoven-Blues)

Viele singen von der Liebe

Es ist noch nicht so lange her

Schon kündigt sich Vergessen an

Er hat noch einen Baum gepflanzt

Archivbox 3

lose

... es ist noch nicht so lange her ... Werbematerial für CD. Booklet aufgeklebt; Preis: 15 Euro

Ernst Stankovski: **Zwölf Lieder zu Wien** mit hs. Widmung „Dem ÖKA herzlich!“ 2018

[Ein identes Ex. in der Chanson-/Notensammlung: D/Stankovski/01]

Ernst Stankovski, **Kleinkunst im Kabarett**. Lieder samt gleichnamiger CD sowie Fotos und Programmproschen, 3 Ex. (eines in Klebebindung, eines Spiralgebunden [dieses ohne CD] und eines in der Fachbibliothek: B/Stankovski/02; CD: Sonderstandort M/a/665]

Mappe 3./1.

Keine Spur von Literatur – Hölle 20er Jahre

Hölle 20er Jahre, 1996, Textbuch, spiralisiert

Keine Spur von Literatur. Wiener Cabaret der 20er Jahre, Textbuch

Keine Spur von Literatur. Wiener Cabaret der 20er Jahre und Eigenes. Wiener Fassung für *stadtTheater* 2005, Textbuch mit hs. Anmerkungen u. Streichungen; Beilage: Interview mit Ernst Stankovski, Programmzeitung *stadtTheater* o. D. [2006]

Programmzettel Hölle 20er Jahre. Lieder und Texte aus Wien dargeboten von Ernst Stankovski und Anna-Luise Schubert

DVD: Keine Spur von Literatur, 2005 [Sonderstandort M/f/393]

Materialsammlung für das Hölle-Programm „Keine Spur von Literatur“ [Teil 1]

In Nischni-Nowgorod (Beda/Richard Fall), Text + Noten, Notenblattkopie, 2 Bl.

Neue Schlager von Robert Stolz aus dem Repertoire Franzi Ressel. Lyra Bändchen Nr. 5, III. Auflage, Lyra Verlag (H. Molitor), Leipzig Wien 1920 (Kopie)

Mappe 3./2.

Konvolut zur „Hölle“ vom Deutschen Kabarett-Archiv; mit Schreiben von Reinhard Hippen, 6.1.1996

Archivbox 4

Mappe 4./1.

Materialsammlung für das Hölle-Programm [Teil 2]

Das Buchenwaldlied, Text + Noten, hs,

Buchenwälder-Marsch (Text + Noten) mit hs. Widmung von Hermann Leopoldi „In unendlicher Dankbarkeit ganz ergebenst, Wien, 6. März 1939“ (Kopie)

Soloauftritte in Österreich [1976 – 2011], aufgeklebt

WORTE. Lyrik, Lieder, Texte 1946 bis 2006 [Medienkombination, enthält 2 CDs]

Buch: [Sonderstandort Fachbibliothek B/Stankovski/01]

CDs:

Bushissen [Sonderstandort M/a/673]: Bushissen; Negerlied; Mittelalter

Karneval der Tiere [Sonderstandort M/a/674]: Text und Sprecher: Ernst Stankovski.

Bruckner-Orchester Linz, Dirigent: F. Mayrhofer 1986

Buchinhalt:

STAMMBUCH FÜR EIN KIND

ZUM EIN SCHLAFEN

WORTE AN EIN MÄDCHEN

WORTE AN EINE TOTE

WORTE AN EINE TÄNZERIN

WORTE AN EINE SCHAUSPIELERIN

WORTE AN EINEN SCHAUSPIELER

WORTE AN EINEN REGISSEUR

WORTE AN EINEN KRITIKER

WORTE AN DEN HARLEKIN

WORTE AN DEN TEUFEL

WORTE AN DEN TOD

WORTE AN GOTT

WORTE AN DEN KORAN

ISLAM IS IN. Für die Wiener Festwochen 1979

Folge mir ins Mittelalter
nach Lektüre Gilles Kepel

WORTE AN DIE WAHRHEIT

WORTE AN DEN ALLTAG

Mach mal Pause
Berufung
Erster Schritt
Grands Boulevards
In mir dreht sich heut ein Teufel um
Merde alors
Und du läufst vor dir davon
Viele singen von der Liebe
Leere Augen
Lollobrigida-Polka
Worte an uns
An einen älteren Herrn
Efeu
Schwabing 64
Worte aus dem Tagebuch
Schau mich ganz genau an
Bla-Bla-Bla
Worte an Ost
Er hat noch einen Baum gepflanzt
Ver-di
Worte an Kairos
Karriere
Der Mensch braucht einen Glauben
An einen 68iger
Die falschen Fragen
Der Weihnachtsbaum
Worte an Biermann
Worte an Biermann

Ohe Paris

Menetekel

Alles für'n Applaus

Drei Prozent

Ja, unsere Buam

Karneval der Tiere

Ballade von den vier Dichterinnen

Elfriede Jelinek, Ginka Steinwachs, Barbara Strohein, Mona Winter

Die Ballade von „Die anständigen Leut“

Alles nochmal

Bernhard

Bush-essen

Die Standbilder

Mountain-Resort

WORTE AN DAS FERNSEHEN

Die Fernsehsendung

Dalli Dalli Mister Rosenthal

Könnten S' net ein bisserl kürzen

Kovski

WORTE AN DAS THEATER

England ist die Nummer 1

Ich bin das Salz vom Commonwealth

Ich bin normal

Efeu

WORTE AN DAS KABARETT

Brief an das Mainzer „unterhaus“

Ein deutscher Totentanz

Smile the American Way

Die totale Nostalgie

Der Präsident

Ich muß wieder in München sein

Die Lesung

Bush-essen

Vom Himmel hoch da komm ich her

Die Standbilder

Cabaret ist längst passé

WORTE AN DEN QUATSCH

An den Quatsch

Magst du leck. Braten

Die Orgel

Mahlzeit! Mahlzeit! Guten Appetit!

Heut gibt's a Hetz in der Geisterbahn

Beim Schübl-Auer

Zum Erna Schmid-Fest

Gratulation an Frau Faseth

Joe Luga

Der Mensch lebt durch den Schopf

WORTE AN DIE LIEBE

Der Bahnhof ist leer

Schon kündigt sich Vergessen an

Eigentlich ist es zu Ende

Folge mir leise

Drei Frauen

WORTE AN DIE EHE

Schlag nach im Kursbuch

WORTE AN WIEN

Die Wiener Mischung

Ich bin aus Wien

Ein' Wiener muss man trösten

Das Vitrinerl

Die Koriphäe

Nitsch eh wo?

Der Bronner in der Bar

Wir hab'n Vergangenheit

Glocken von St. Stephan

Österreichischer Wein

Bruader ums Eck

Wiener Friedhöfe

Das z'Haus

Lichtblau

Wir alle sind Ausländer Wenn ich groß bin, liebe Mutter Brief an Zara

WORTE AN ZARA

Wenn ich groß bin, liebe Mutter

WORTE AN DEN ZORN

WORTE AN DEN CLOWN

WORTE AN EINEN ALTEN

Letztes Bühnenprogramm 21.10.2011.OH, IHR KOMÖDIANTEN1

Letzter Auftritt 7.7.2013 BAD HERSFELD

WORTE DER PRESSE [Presseartikel]

Sonderstandort

CDs

Das große Testament des François Villon, 2000, 2006 [M/a/632]

Man kann net einmal sterben in Wien, 2001[M/a/633]

... es ist noch nicht so lange her ... [M/a/630]

Lichtblau. Ein Portrait, 2003 [M/a/631]

Buchwaldlied – Löhner-Beda/Leopoldi. I: Ernst Stankovski, Wien 2006 [M/a/637]

Fritz Rotter. Interview für den WDR, 2 CDs [M/a/634, 635]

Wir werden gemütlich verbrennen. Portrait: Ernst Stankovski. Deutschlandfunk 2004
[M/a/636]

DVDs

Die Wiener Mischung. ORF 1976. Buch, Texte und Musik: Ernst Stankovski.

Aufnahme einer 3 Sat-Sendung 1998 [M/f/392]

François Villon – Das große Testament. Volkstheater Studio Wien, 1992 [M/f/389]

Das große Testament des François Villon. TV-Aufzeichnung 1985 [M/f/388]
Oh, Ihr Komödianten Eine Schauspieler-Betrachtung von Ferdinand Raimund bis
Ernst Stankovski. Theater zum Himmel, Wien, 2.9.2011 [M/f/391]
Keine Spur von Literatur, 2005 [M/f/393]
Geh zu den Gauklern, 60. Bühnenjubiläum, Stadttheater Walfischgasse 2006
[M/f/390]
Man kann net einmal sterben in Wien, 65. Bühnenjubiläum, 2011 [M/f/395]
Die große Kapitulation, ZDF 1983 – [Dokumentarspiel] [M/f/394]

Plakate [Plakatsammlung]

A1

Im Mittelpunkt, von Gabriel Barylli, 2 Ex.
Tartuffe, Übersetzung u. Regie: Ernst Stankovski, 2000
Francois Villon – Das große Testament, Ernst-Deutsch-Theater, 1983

A2

Man kann net einmal sterben in Wien, 2 Ex.
Wie wirst du aussehen, wenn du tot bist? Lach- und Schießgesellschaft
Wie wirst du aussehen, wenn du tot bist? Hamburg, 1975
Songs Texte Lieder
Deutscher Kleinkunstpreis, Mainz, 1976
Geh zu den Gauklern, 3 Ex.

A3

Keine Spur von Literatur
Keine Spur von Literatur, Bad Hersfeld, 16.02.2008
Schön ist so ein Ringelspiel

Fremdtexte und -noten

Sonderstandort Nachlass J. C. Knaflitsch, C/a/a/031

Original Manuskripte (alle Rechte vorbehalten)

J. C. Knaflitsch/Wilm Reyos *Djunja* (3/152)

J. C. Knaflitsch/Wilm Reyos *Dunkelrote Rosen* (2/90)

J. C. Knaflitsch/Wilm Reyos *So ein Krokodil* (5/234b)

J. C. Knaflitsch/Wilm Reyos *Einmal in der Wochen* (5/233)

J. C. Knaflitsch/Wilm Reyos *Ach, dürfte ich bei Ihnen ein bisschen volontieren* (3/111)

KRYPTONACHLASS: Friedl Weiss

Archivbox 4
Mappe 4/2.

Texte, Lebensdokumente, Sammlungen

Bühnennachweis v. 6. Mai 1935: „Wir bestätigen hiermit Fr. Friedl Weiss-Delling, dass sie im Jahre 1933 im Theater am Hermannplatz in Berlin als Sängerin verpflichtet war.“

Brief an Friedl Weiß von Willi Desoyer, Dezember 1937 (Inhalt: Der Kragenknopf, wurde nunmehr von Josef Carl Knaflitsch vertont)

Empfehlungsschreiben für Friedl Weiss, o. D. [NS-Zeit], hs.

Rollen-/Postkartenporträts: Friedl Weiß-Delling, 7 Stk.

Foto: Friedel Weiß – Vortragskünstlerin und Stimmungssängerin (Zeitungsausschnitt, o. Qu., o. D.)

Auftrittsorte (in Österreich) 1921 - 1930, hs.

Presseberichte:

zu Auftritten (u. a. Kabarett Rosegger, Graz; Brüxer Stadttheater; Mannheimer Künstlerspiel Libelle), 5 Stk. o. Qu., o. D.

Liebe in der Lerchengasse, [Brüx], 25. November 1940

Susi schwindelt. Erstaufführung einer Lustspieloperette im Marburger Stadttheater, Marburger Zeitung, 22. März 1943

Rollenverzeichnis Friedl Weiss (Schauspiel, Lustspiel, musikalische Lustspiele, Operette mit jeweiligen Rollen), ms., 3 Bl.

Programmhefte/-zettel, Zeitung(sausschnitte):

Liste der Programmhefte, die im Deutschen Kabarettarchiv liegen

Programmheft „Das lustige Cabaret-Programm“, 1.-15. Januar 1936, Palast-Kaffee,
Pforzheim

Zeitungsannonce, Jungmühle, Düsseldorf, o. Qu., o. J., [1920er Jahre]

Programmumschlag: Die Hölle, o. J., 2 Ex.

Variété Reklame, Programmzettel, o. J., Kopie, 3 Ex.

Programmheft: „Große Künstler-Akademie“, Kolosseum-Lichtspiele, Gastspiel-
Direktion Theo Gehlert, 30. Sept. 1945, 10 Uhr Vormittag

Programmheft „Hurra – ein Junge“, Wiener Künstlertheater, o. D. [08.03.1947]

Zeitung: Welt-Illustrierte, 23. März 1947, Nr. 12, Kritik und Fotos „Hurra – ein
Junge“, Wiener Künstlertheater

Werbezettel Bonbonnière

Zeitungsausschnitt: *Ausgerechnet Bananen*. Kronenzeitung, 11. Mai 1990

Todesanzeige/Parte: Willy Engel-Berger

Plakat: Willy Engel-Berger, Friedl Weiss [schwarze Schrift auf rosa Hintergrund], 58 x 28 cm

Plakat: *Bunter Wiener Theater-Abend* in Braunau, Hotel Fink, 10. u. 11. September [1938]
mit Friedl Weiß (Ansagerin, Sängerin, Schauspielerin in den Szenen „Der Gentlemen-
Einbrecher“ und „Geld sofort“), A2

Conférences und Szenen:

Die beste Conférence, ms. Durchschlag, 6 Bl.

„Geld sofort“, Szene, ms., 11 Bl.

„Der Gentlemen-Einbrecher“, Szene, ms., 12 Bl.

Conference Ernst Stankovski „Keine Spur von Literatur“ über Friedl Weiss, CA, 7 Bl.

Text und Noten:

Warum soll die Mitzerl net tanzen geh'n Text: Beda, Noten: Willy Engel-Berger

Oh, Katharina Text: Beda, Noten: Richard Fall

Methode Text: Erich Mühsam, Noten: Béla Laszky, 2 Ex.

Texte von Beda [Dr. Fritz Löhner]

Die Hafteln. Ms., Durchschlag u. Kopie, je 2 Bl.

Das Bett der Anchette, hs, 1 Bl.

Wurzenfang mit Hakenkreuz, CA., 1 Bl.

Was braucht denn der Wiener um glücklich zu sein, Text: Beda; Musik: Luis
Taufstein, CA, 1 Bl.

Ich schwöre Ihnen ... [Incipit], keine Autorenangabe

Mappe 4./3.

Viktoria und ihr Husar. Operette in 3 Akten und einem Vorspiel. Aus dem Ungarischen des
Emmerich Földes von Alfred Grünwald und Beda. Musik von Paul Abraham. Klavierauszug
zu 2 Händen mit Singstimme und Text. Mit hs. Widmung:

„Der reizenden „Victoria“ Friedl Weiß mit herzlichen Grüßen dein Beda. 16.4.32“

Fotos:

6 großformatige Portraitfotos von Friedl Weiss aus den 1920er-Jahren

2 großformatige Portraitfotos von Fritz Löhner Beda (eines mit Widmung: „*Meinem
lieben, süßen Stückchen Sonnenschein, der auf meinen Weg fiel, mein Herz erwärmte
und mein Leben vergoldete – in herzinniger und treuer Freundschaft, Beda. Wien, im
Mai 1923*“)

1 großformatiges Portraitfoto von Joseph Delmont mit Widmung „*Frl. Friedl Weiss
der Interpretin meines ‚Wien‘ und ‚Gretl‘ in Verehrung gewidmet von Joseph
Delmont. Berlin, Juni 1922*“

Mappe 4./4.

Noten und Texte (Verzeichnis – Restnachlass von Friedl Weiss – aufgeklebt)

Spieldosen-Shimmy (Nimm dir die Kleine ...). Text: Fritz Grünbaum und Beda; Musik: Willy Engel-Berger (op. 148). Repertoire Friedel Weiß-Delling. Original-Notenblatt, Wiener Boheme Verlag, 1921.

Das is' a Wein! Text: Beda; Musik: Willy Engel-Berger. Nur Noten, kein Text, Kopie

Auf der Mülkerbastei. Worte: Benno Vigny; Musik: Willy Engel-Berger (op. 201), Original-Notenblatt, Wiener Boheme Verlag, 1922

Ghetto. Worte und Musik: Ralph Benatzky. Creiert von Josma Selim. Original-Notenblatt. Edition Karl Brühl, 1923.

In Madrid. Text: Fritz Rotter; Musik: Hans May. Original-Notenblatt. Universum Verlag, 1928.

Neue Schlager von Robert Stolz aus dem Repertoire Franzi Ressel. Lyra Bändchen Nr. 5, III. Auflage, Lyra Verlag (H. Molitor), Leipzig Wien 1920 (Kopie)

Kopie

Ballade. Text: Wiedemann

Ich möcht heute Nacht. Text: Wilhelm Sterk. Walzerlied.

Süß locken die Geigen. Text: Franz Keutz. Chanson.

Maxi mit dem Taxi. Text: Wilhelm Sterk.

Das Lied aus vergessenen Tagen. Text: Franz Keutz. Chanson.

Mein Wien du darfst nicht sterben. Text: Gustav Horwitz. Lied.

Die Jungfrau von Orleans. Text: Kurt Robitschek. Chanson.

Das Lied von der Liebe. Text: Kurt Robitschek. Gassenhauer.

„*Helden*“. Text: Kurt Robitschek. Chanson.

„*Marterln*“. Text: Artur Rebner. Couplet.

Von Rüdeshcim bis Heidelberg. Worte: Alfred Grünwald; Musik: Robert Stolz. Original-Notenblatt. Drei-Masken-Verlag, Berlin 1929

Methode. Worte: Erich Mühsam; Musik: Bela Laszky, hs.

Blanchefleur. Text: Erich Maria Köhler; Musik: Béla Laszky, hs.

Die Annemarie hat einen Hampelmann. Text und Musik: Arthur Rebner, hs.

Soirée bei Tannenbaum. Text: Artur Rebner; Musik: II. Rhapsodie von Liszt in der Bearbeitung Hermann Leopoldi. Notenblatt, Kopie

Nastja. Ohne Angaben, Text und Noten, hs.

In Omsk, in Tomsk, in Astrachan. Text: Kurt Robitschek; Musik: Willy Rosen. Original-Notenblatt, Wiener Boheme Verlag, 1927

Ich hol' Dir vom Himmel das Blau. Text: R. Schanzer u. E. Welisch; Musik: Franz Léhar. Original-Notenblatt, Wiener Boheme Verlag, 1929.

Die Männer alle, alle ... Hofrat Geiger v. H. Lang, Text und Noten, hs.

Die Melanie. Text: Carl Georg Zwerenz u. Viktor Spitzer; Musik: Viktor Spitzer. hs., 2 Ex.

Mädel, lass den Sonnenschein. Text und Noten: Viktor Spitzer, hs., 2 Ex.

Was seh'n meine schönen Augen? Worte: Peter Herz; Musik: Theodor Wottitz (op. 274). Original-Notenblatt, Figaro Verlag, Wien 1927

Der Kragenknopf. Text: Willi Desoyer; Musik: Theodor Bl[...?], Text und Noten, hs.

Chanson Dobermann. aus der Operette „Die oder keine“. Text und Noten, hs.

Ich möcht' von dir ein Photo. Lied u. Walzer aus der Operette „Auf der grünen Wiese“. Text: Spilar-Mirovsky-Tobis; Musik: Jara Beneš. Original-Notenblatt, 1935

Der Schlagzeuger. Text: Hans Jonen; Arrangements: S. Geiger. Original-Notenblätter, hs.;
Der Schlagzeuger. Originalvortrag von Hans Jonen [Nummer für Friedl Weiss, 1927], ms.
Durchschlag, 2 Bl..

König Ottokars Glück und Ende. Musik nach bekannten Melodien zusammengestellt von Karl Wewerka. Text und Noten, hs.

Bubi, mein lieber süsser Bubi. Musik: Walter Kollo. Salon Orchester (für Valmara), Noten,
hs.

Friedl Weiss (30.12.1928). Text: Erwin Engel; Musik: Karl Holzer. Text und Noten, hs.